



Elfenbeinküste Verkaufte Kinder

Rund 15.000 Minderjährige, vor allem aus den Nachbarländern Mali und Burkina Faso, werden als billige Arbeitskräfte von ihren Familien in die Elfenbeinküste verkauft.

UNICEF berichtet über ein großes Problem in Westafrika: Schlepper zwingen jährlich rund 200.000 Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse. Das UNICEF-Projekt in der Elfenbeinküste hilft diesen Jugendlichen, baut Kinderheime entlang der Routen des Menschenhandels. Hier wird den verschleppten Kindern eine Zuflucht geboten.



Angola

WM weckt Hoffnungen

Das hätte wohl niemand für möglich gehalten. Angola qualifizierte sich überraschend für die Fußball-WM in Deutschland.

Die Palancas Negas - Schwarze Antilopen - treten für Angola bei der WM an. Für das Land ist die WM aber mehr als nur Fußball. Die Menschen erhoffen sich durch die Teilnahme an der WM, dass ihr Image in der Welt verbessert und ihr Land interessanter wird.

Firmen könnten sich in ihrem Land niederlassen und investieren. Dies würde Arbeitsplätze schaffen und die bestehende Kinderarbeit einschränken.

Das Land braucht dringend Entwicklung, weil erst 2002 die Jahrzehnte mit Kriegen, Bürgerkriegen und Verwüstung zuende gingen.

Im ganzen Land hat sich bei der Faszination des Fußballs gesteigert. Viele Jugendliche träumen von einer Karriere in Europa, da über die Hälfte der in Angola lebenden Menschen arm ist und die Kinder oft arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt der Familie zu sichern.



Die angolansische Mannschaft feiert ihr Tor gegen Iran.

Aktivgruppe Menschenrechte JuniorBotschafter 2006

Eine Delegation von sechs Aktiven der „Menschenrechtler“ fuhr am 12. Juni nach Frankfurt. Die Aktivgruppe wurde für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Mehr dazu auf Seite 8



Heidemarie Wieczorek-Zeul, die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung fragte sehr intensiv nach den Aktivitäten der „Menschenrechtler“ und hatte von einigen Aktionen schon gehört.



Auch Heide Simonis, Vorsitzende von UNICEF, war gern zu einem Foto mit der Aktivgruppe bereit.